

6/13
Nur € 4,50

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Frankfurt (Oder)
Die Brücke zum Osten

9288 km Europa – Asien
Abenteuer Transsib

Bahnhof, Bw und AW Rosenthal
*Bundesbahn in voller
HO-Blüte*

Nr. 6
Juni 2013
62. Jahrgang

Deutschland 4,50 €
Österreich 5,20 €
Schweiz 9,00 sFr
B/Lux 5,30 €
NL 5,80 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,10 €

4 191 341 1045 05 06
B13411

- MEB-Testreport:**
- *Dm von Roco*
 - *101 mit Mfx+ von Märklin*
 - *173 002 von Kres*
- Werkstatt:**
- *Schranken-Timer*
 - *Weidezaun mit Draht*

LESERWAHL:
Goldenes Gleis
RhB-Salonwagenfahrt
zu gewinnen!



Lückenschluss vor 50 Jahren

Nord-Süd elektrisch

Der Buchklassiker über die DR



16 namhafte Autoren aus beiden ehemaligen deutschen Staaten wie Heinz Schnabel, Andreas Knipping oder Hans-Joachim Lange, vereint von BahnEpoche-Herausgeber und Reichsbahnkenner Robin Garn, geben einen Einblick in die einzigartige, längst vergangene Welt der Deutschen Reichsbahn. Der Band widmet sich der spannenden Zeit zwischen dem Jahr 1955, das mit der Souveränität beider deutscher Staaten die Teilung auf unabsehbare Zeit manifestierte, und dem Ende der Ära Walter Ulbricht 1971. Entlang der Meilensteine jener bewegten Reichsbahnepoche wie Rekopogramm, Großdiesellokomotiven und Fertigstellung des Berliner Außenrings orientieren sich die fesselnden Texte stets an den politischen Rahmenbedingungen, unterstützt von einer ebenso seltenen wie lebendigen Bildauswahl fernab des üblichen Eisenbahnbeuenerleis. Kurzum: Ein wertvolles Werk für ernsthaft an der DR-Geschichte Interessierte.

225 Seiten, Format 21,5 x 30 cm, Hardcover, mit über 240 Fotos, Karten und Grafiken

Best.-Nr. 581311 | € 44.-

DEUTSCHE
REICHSBAHN
DR



14 Der Bahnknoten im Osten

Die wechselvolle Geschichte der Eisenbahn in Frankfurt (Oder) war für die Einwohner der heutigen Grenzstadt zu Polen Fluch und Segen zugleich.

TITELTHEMA

14 AUFBRUCH IN EINE GRENZENLOSE ZUKUNFT

Der Bahnknoten Frankfurt (Oder).

22 LÜCKENSCHLUSS AM DISTELRASEN

Seit 50 Jahren durchgehend elektrifiziert ist die Nord-Süd-Strecke Würzburg – Hannover.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

32 PLANDAMPF IST TOT, ES LEBE DER PLANDAMPF!

Das Werratal in Thüringen unter Dampf.

34 ERWARTUNGS-HALTUNG

Ein Besuch im Zuglabor von DB-Regio.

LOKOMOTIVE

37 SCHALKER BERGZIEGE

Neue Dieselloks für die Rhätische Bahn aus Gelsenkirchen.

ABENTEUER EISENBAHN

38 SECHS-TAGE-WOCHE

Unterwegs mit der Transsibirischen Eisenbahn.

MODELL

WERKSTATT

54 BASTELTIPPS

56 SCHALT-VERZÖGERUNG

Mit einer Automatiksteuerung lässt sich der Bahnbetrieb ohne Eingriffe genießen.

61 KEIN DRAHTVERHAU

Einzäunungen an Wiesen-, Weiden- und Feldrändern gekonnt im Modell umgesetzt.



38 9288 Kilometer nach Asien

Eine Fahrt auf der Transsib gehört noch immer zu den letzten großen Abenteuern der Eisenbahn.

PROBEFAHRT

62 FÜR LOKRANGIERFÜHRER

KöfIII in Ozeanblau/Beige von Märklin in HO.

63 IM TORFWERK

Werkslok „Berg“ von Fleischmann in HO.

63 NOHAB KANTIG

Dänische Baureihe MZ von Roco in HO.

64 PÄCKCHEN NACH PARIS

Französischer OCEM-Packwagen von REE in HO.

64 ESSEN FÜR TT

Om Essen von Hädl im Maßstab 1:120.

64 FÜR SÜDFRÜCHTE

TT-Kühlwagen der CSD von Tillig.

UNTER DER LUPE

65 K(L)EINE HEXEREI

3er-BMW E30 von Herpa in HO.

65 TRUCKER-AQUARIUM

DAF-FT2600 von Brekina in HO.

65 INTERMODALI

Container-Tragwagen der FS in HO von ACME.

66 NOBEL AN DER ALSTER

Hamburger Stadthäuser in N von Minitrix.

66 VIEL LICHT FÜRS GEMÜSE

HO-Gewächshäuser von Luetke.

67 KLEINKABINE

Heinkel-Dreirad von Herpa in HO.

67 HO-WUTTKE

Wikings U406 mit Kohlenschütthänger.

68 POSTEN 56

Lasercut-Bausatz von Mehbu in HO.



56 Schranke mit Timer

Automatisches Senken und Heben der Schranke beim Pendelzugbetrieb erfordert eine besondere Steuerung.



22 Endlich elektrisch

Vor 50 Jahren wurde die letzte Fahrdrähtlücke der Nord-Süd-Strecke geschlossen.

TEST

70 ZWEIDRITTEL-SCHWEDE

Schwedische Doppellok Dm von Roco in HO.

72 NÄHER AM VORBILD MIT MFX+

Die neuen mfx+-Decoder von Märklin.

74 LEICHTTRIEBWAGEN FORMVOLLENDET

Premiere: 173002 der DR von Kres in HO.

SZENE

76 GOLDENE NEUNZEHNER

Goldenes Gleis: 19 Kategorien, 19 Gewinner.

80 HALLENSPIELE

Ein Rückblick auf die Dortmunder Messe Intermodellbau 2013.

82 BUNDESBAHN-ROSEN

Die vorbildliche HO-Segmentanlage der Modellsportvereinigung Post B Roosendaal.

AUSSERDEM

43 BUCHTIPPS

30 BAHNPOST

31 INTERNET

90 TERMINE + TREFFPUNKTE

92 MODELLBAHN AKTUELL

97 IMPRESSUM

98 VORSCHAU



82 Bundesbahn-Dampflokflair

Ein Bahnbetriebs- und ein Ausbesserungswerk fesseln den Betrachter einer beeindruckenden HO-Segmentanlage.

HISTORISCHE BAHN

Dampfloktreffen in Dresden



FOTO: VOGEL

Am 7. April 2013 kommen die beiden Ladys mit einer prächtigen Abdampffahne durch das kleine verträumte Örtchen Dolni Zleb auf tschechischer Seite.

□ In Dresden fand vom 5. bis 7. April 2013 das nun schon fünfte Dampfloktreffen statt. Neben zahlreichen Anziehungspunkten im Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerks Dresden-Altstadt gab es auch wieder einige Sonderzüge im Raum Dresden. An allen drei Tagen ging eine Sonderfahrt von Dresden durchs Elbtal bis nach Dečín (Tetschen). Höhepunkte waren am Sonnabend und Sonntag die Parallelfahrten des zweigeteilten Zuges zwischen Dresden Hbf und Pirna. Ab Pirna wurde der Zug dann von 03 1010 und 35 1097 gemeinsam geführt, die Diesellok 118 770 übernahm auf der Dreiecksfahrt zwischen Dečín Vychod (Tetschen Nordbahnhof) und Dečín hlavní nádraží (Bodenbach) die Zugleistung. Mit dieser Dreiecksfahrt des gesamten Zuges wurde das aufwendige Drehen der Schlepptenderloks vermieden. Leider waren zwei



FOTO: KUNICK

Ausfahrt des Sonderzuges in Dečín hlavní nádraží (früher Bodenbach).



FOTO: DUWE

Während 03 1010 und 35 1097 die Hauptaufgabe von Dresden nach Dečín Vychod und von Dečín Hauptbahnhof nach Dresden erbrachten, durfte die Glauchauer 118 770 den Zug zwischen den beiden Dečiner Bahnhöfen ziehen. Vor dem restaurierten Empfangsgebäude des Bahnhofs Dečín Vychod wartet sie auf Ausfahrt zum Hbf.

von drei Tagen von Nebel, Kälte und Nieselregen bestimmt. Erst am dritten Tag des Dampfloktreffens fand eine Fahrt mit 03 1010 und 35 1097 von Dresden nach Dečín bei Sonnenschein statt.



FOTO: VON LOSSOW

■ Bei ihrer letzten Hauptuntersuchung im AW Dessau tauschte 120 502 von DB Netz ihr verkehrsrotes Farbleid gegen das gefällige Gelb, das auch schon 218 392 und 218 477 tragen, ein. Derzeit dreht sie deutschlandweit ihre Runden mit dem Railab-Messzug und kam dabei am 15. und 16. April unter anderen auf die Mittenwaldbahn. Auf dem Foto zieht die 120 den Messzug 91732 bei Garmisch im Anblick von Alp- und Zugspitze Richtung Norden.



FOTO: GOIHE

■ Die neue DBAG-Baureihe 245 kommt in Fahrt: Am 27. März 2013 waren 245 002 und 245 003 bei Nörten-Hardenberg zu Testzwecken unterwegs.

ÖSTERREICH

Technologie-Experte

□ „Frontrunner“ nennt sich in Österreich ein Förderprogramm für Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Technologie- und Innovationsführern. Dieses Förderprogramm ist seit kurzer Zeit auch der Namensgeber für eine neue Tauruslok der ÖBB. Die Taufe erfolgte am 3. April 2013 durch Verkehrsministerin Doris Bures, den Vorsitzenden des Aufsichtsrates von AT&S (Austria Technologie & Systemtechnik AG), Hannes Androsch, OMV-(Österreichische Mineralölverwaltung)-Generaldirektor Gerhard Roiss und den ÖBB-Vorstandsvorsitzenden Christian Kern.



FOTO: HASLEBNER

Die frisch beklebte 1116.130 in Wien West am 5. April 2013.

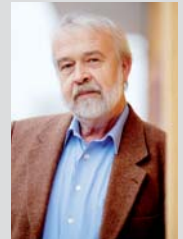


FOTO: WIRTZ

■ Die neue 225 094 der Eisenbahnbetriebsgesellschaft Mittelrhein (EBM Cargo GmbH) wartete am 16. April 2013 im Duisburger Vorbahnhof auf neue Aufgaben.

DIE ZUKUNFT HAT SCHON BEGONNEN

Geht man vom einstern zitierten Bahnslogan „Zukunft braucht Vergangenheit“ aus, dann setzt das im Umkehrschluss voraus, dass sie die Zukunft bereits in sich trägt, denn sonst wäre erstere ja keine. Und für sie ist die Zukunft die Gegenwart. Was uns das Heute mit anderen Augen betrachten lassen sollte.



Dr. Karlheinz Haucke

Die Miesmacherei im Jetzt und die Verheißung auf bessere Zeiten irgendwann einmal bringen uns ebenso wenig weiter wie die in unseren Tagen so weit verbreitete Besessenswut. Und wenn auf einer Publikumsmesse wie der Intermodellbau der Altersschnitt an Werktagen bei 60 plus X liegt, so ist dies die logische Folge eines in der Vergangenheit verursachten gesellschaftlichen Problems und nicht allein unseres (Modell-)Bahn-Hobbys. Und mit Gejammer ob des nicht mehr übersehbaren demographischen Wandels gelingt eigentlich nur eins, nämlich unsere Zukunft buchstäblich aufs Spiel zu setzen.

Der Freude am Spiel, die uns alle verbinden und nicht trennen sollte, täte dies nicht gut. Sie zusammen mit unserem Wissen und unseren positiven Fähigkeiten an unsere Kinder und Kindeskiner weiterzugeben, gehört meines Erachtens zum Sinn unseres Lebens.

Wie meinen Sie? Ja natürlich, das setzt vorhandenen Nachwuchs voraus.

Selbst meine heimische Straßenbahngesellschaft scheint das erkannt zu haben. Dachte ich zumindest. „Kinder machen“ stand in großen Lettern an der Seitenfront. Dann fuhr die Tram weiter und nach dem nächsten Einstieg folgte noch „Theater“. Nun ja, ein Schelm, der dabei nur ans Lärmen denkt und nicht an Zukunftschancen!

THÜRINGER EISENBAHNVEREIN (TEV)

Saisonauftritt

□ Der TEV lud am 13. und 14. April 2013 zu zwei Veranstaltungen und eröffnete damit seine Saison. Am Samstag führte der Verein eine Sonderfahrt von Weimar über Erfurt nach Meiningen mit Besichtigung des Dampflokwerkes durch. Während der Fahrt gab es im Werratal mehrere Begegnungen mit den Dampflokomotiven des Plandampfes (siehe S. 32), welche die Fahrt zusätzlich bereicherten. Am folgenden Sonntag, 14. April, organisierte der Verein noch eine Fotoveranstaltung, bei welcher neben der kurz vor der Abfahrt nach Nossen stehenden 03 2155 der WFL GmbH auch die Weimarer Museumsfahrzeuge 120 198, 132 010 sowie die vom Erfurter Bahnservice instandgesetzte und lackierte 201 001 (DR-110 001) präsentiert wurden. Die nächsten Veranstaltungen in Weimar sind am 25./26. Mai 2013 das 18. Weimarer Eisenbahnfest unter dem Motto „Reichsbahn-E-Loktreffen“ sowie eine große Thüringenrundfahrt am 25. Mai 2013 mit der Dampflok 03 2155. Weitere Infos im Netz unter www.thueringer-eisenbahnverein.de.



FOTO: STEPHAN

■ Am 26. März 2013 unternahm die für die BBL-Logistik GmbH aufgearbeitete 225 099 ihre ersten Gehversuche von Stendal nach Salzwedel. Noch ohne jegliche Anschriften ist sie soeben in das Alstom-Lokomotivenwerk Stendal zurückgekehrt.

ERZGEBIRGISCHE AUSSICHTSBAHN (EAB)

Viele Neuheiten in der fünften Saison

□ Die Weichen für die neue Fahrtsaison der EAB sind gestellt. Die Partner der Interessengemeinschaft haben am 10. April 2013 an einem der schönsten und aussichtsreichsten Punkte entlang der Bahnstrecke, auf dem Scheibenberg, im Bürger- und Berggasthaus, den Vertrag für 2013 unterzeichnet. Die bewährte Zusammenarbeit der Kommunen Schwarzenberg, Raschau-Markersbach, Scheibenberg, Schlettau, Crottendorf und Annaberg-Buchholz, des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V., der DB Regio-Netz-Erzgebirgsbahn und des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. wird damit fortgesetzt. Über 20 000 Fahrgäste in den zurückliegenden vier Jahren geben den Bemühungen der Organisatoren Recht.



FOTO: KLOSECK

An 101 001 (re.) werden in den nächsten Wochen weitere Arbeiten durchgeführt. Dann steht die Lok im alten DR-Kleid wieder dem Betriebsdienst zur Verfügung.

ZWISCHENHALT

■ **Künftig verkehren auf der Gäubahn** Stuttgart – Singen Doppelstock-IC-Züge im Stundentakt. Weil in den IC-Zügen auch Nahverkehrsfahrscheine gültig sind, entfällt der zweistündlich verkehrende RE.

■ **Die BEG** (Bayerische Eisenbahngesellschaft) gibt eine Bestellgarantie für künftige Nahverkehrszüge ab Dezember 2014 auf der Strecke Nördlingen – Dombühl, die von der Bayernbahn betrieben und unterhalten wird. Die

Bestellgarantie soll die Finanzierung des Vorhabens durch regionale Kreditinstitute erleichtern.

■ **Das frühere Talbot-Werk** in Aachen wird als „Talbot Services GmbH“ weitergeführt. Der frühere Eigentümer Bombardier hatte den Standort aufgegeben und wollte ihn auflösen. 240 Festangestellte und alle 30 Auszubildenden werden nun weiter beschäftigt. Neuer Eigentümer ist die Baesweiler Quip Holding.

■ **Seit Mitte April** kommen auf der Mittenwaldbahn bereits Talent-Triebwagen der Baureihe 442 zum Einsatz. Allerdings fehlte den Fahrzeugen zum Redaktionsschluss noch die Zulassung für Österreich.

■ **Im Dezember 2013** wird die Strecke Senden – Weißenhorn reaktiviert. Den Personenverkehr wird nach gewonnener Ausschreibung die DB Zugbus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) GmbH aus Ulm übernehmen.



FOTO: KRAUSE

■ Im Rahmen der traditionellen Osterfahrten zwischen Kiel Hbf und Schönberger Strand der Museumsbahn VVM kamen diesjährig seitens des Kooperationspartners DB Regio am 31. März 2013 überraschend die Kieler Reserve-Triebzüge 628/928238 und 628/928281 zum Einsatz. Der ursprünglich vorgesehene Einsatz einer Kieler 218 musste kurzfristig umdisponiert werden, da die Loks am Ostersonntag trotz entspannter Witterungslage für mögliche Schneepflugfahrten vorgehalten wurden. Der erste DB-Regio-Zug des Tages von Kiel Hbf traf sich am Vormittag auf halber Strecke im Bahnhof Schönkirchen mit dem GmP des VVM vom Schönberger Strand. Gemeinsam fuhr der vereinigte Flügelzug von dort, angeführt von der Stangenlok Nr. 5 des VVM, zum Schönberger Strand.

MUSEUMSBAHN

Niederländische Dauerleihgabe

□ Nach einer rund dreitägigen Reise quer durch die Niederlande und Deutschland kann die niederländische Elektrolokomotive 1315 seit Freitag, 29. März 2013, in der Eisenbahn-Erlebniswelt Horb am Neckar bewundert werden. Bereits am ersten Öffnungstag der neuen Saison der Erlebniswelt strömten zahlreiche Besucher auf das Gelände, um die neuen Ausstellungstücke und Attraktionen zu begutachten. Gegen 15 Uhr kam dann der besondere Gast: Im Schlepp der V100 der „NeSa“ wurde die niederländische E-Lok unter Beifall begrüßt. Von 1952 bis zum Jahr 2000 setzte die niederländische Staatsbahn NS (Nederlandse Spoorwegen) 16 elektrische Lokomotiven der Klasse 1300 ein. Die Loks sind 130 km/h schnell und 111 Tonnen schwer. Alle Lokomotiven wurden auf Städtenamen der Niederlande getauft. Vier Lokomotiven blieben nach der Ausmusterung erhalten. Die Lok 1315 „Tiel“ erhielt die Erlebniswelt in Horb vom niederländischen Verein für Eisen- und Straßenbahninteressierte (NVBS) in der letzten gelben Farbgebung als Dauerleihgabe.



FOTO: ROBOLOD

Mit der 1315 ergänzt die Eisenbahn-Erlebniswelt ihre Sammlung an ausländischen Lokomotiven. Zum Museumsbestand gehören bereits vier Schweizer E-Loks, darunter eine Ae 6/6 von SBB Historic.



Bahn-Kiosk

Ihre neue mobile Bibliothek



JETZT AUCH FÜR ANDROID

iPAD SPECIAL MIT TRAILER
im BAHN-Kiosk für **nur € 5,49**
(mit Gratis-Vorschau)



MODELLBAHN SCHULE 28
Bestell-Nr. 920028 **nur € 10**
im BAHN-Kiosk für **nur € 8,99**
(mit Gratis-Vorschau)

Genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen.
Jetzt auch im Google play-Store für Android.
Über 1.700 Monatsausgaben und Sonderhefte verfügbar!



Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

FRAGEZEICHEN



Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

□ Im Februar erhielt Trenitalia die letzte Traxx-Lok des Typs E464 (Traxx-P160 DCP). Am 31. Januar verließen E464 687 und 688 die Fabrikhallen in Vado Ligure. Nach Abnahmefahrten gingen beide Mitte Februar in den Bestand der FS über. Damit ist der lokbespannte Nahverkehr in Italien komplett in der Hand von Neubauloks. Eines der zahlenmäßig umfangreichsten Beschaffungsprogramme der letzten Jahre in Europa sowie das größte in der Geschichte der italienischen Bahn ist somit abgeschlossen. In acht Baulosen wurden insgesamt 688 Loks, die als Besonderheit nur einen Führerstand besitzen, für die FS, die FER und die TFT gebaut. Auf der Rückseite ist nur ein kleiner Hilfsführerstand für Rangier- und Überführungsfahrten eingerichtet. Daneben befindet sich ein kleines Gepäck-/Mehrzweckabteil für den Schaffner, der über den Wagenübergang in die Lok gelangen kann. An der Front besitzen die meisten Loks eine Schaku zum schnellen Kuppeln/Entkuppeln mit weiteren



FOTO: DOLLINGER

Wendezuggarnituren. Am Wagenübergang wird eine normale Schraubekupplung eingesetzt. Technisch beruhen die E464 unter anderem auf der Baureihe 101 der DBAG sowie dem ICN der SBB. **Genaugenommen ist die E464 jedoch gar keine Lokomotive, sondern?**

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juni 2013 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Aprilheft lautete: „Liebenstein“. Gewonnen haben: Renner, Helgo, 25492 Heist; Fiedler, Hans-Jörg, 73734 Esslingen; Senke, Ullrich, 39218 Schönebeck; Klemenz, Reinhard, 65187

Wiesbaden; Kerch, Brigitte, 67663 Kaiserlautern; Juelich, Bertram, 53424 Oberwinter; Löbmann, Ekhard, 97072 Würzburg; Reichelt, Bernd, 01217 Dresden; Scholz, Solveig, 01109 Dresden; Dr. Gaudig, Lutz, 06132 Halle; Ruthof, Matthias, 04178 Leipzig; Oelmann, Dirk, 16515 Oranienburg; Wallner, Christoph, A-3300 Amstetten N. Ö.; Zech, H.-Joachim, 02906 Niesky; Eckstein, Tors-ten, 83734 Hausham; Gerber, Andreas, CH-6300 Zug; Roggelin, Heribert, 31832 Springe; Kinzel, Peter, 44319 Dortmund; Jahnke, Torsten, 42283 Wuppertal; Wenzel, Ralf, 39326 Rogätz

SEBNITZ – DOLNI POUSTEVNA
Lückenschluss nach Tschechien

□ Mit einem symbolischen Spatenstich haben am 3. April Vertreter der DBAG, des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO), des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Region Ústecký kraj sowie der Tschechischen Bahnen den Startschuss für die Wiederherstellung des grenzüberschreitenden Streckenabschnitts zwischen Sebnitz und Dolni Poustevna gegeben. Im Sommer 2014 soll die neue Schienenverbindung in Betrieb gehen. Bund, Deutsche Bahn und VVO investieren insgesamt rund drei Millionen Euro in die Wiederherstellung der Strecke. Die Planungen des VVO und des Ústecký kraj für den Betrieb der Strecke sehen einen Zwei-Stunden-Takt zwischen Sebnitz und Bad Schandau vor. Im Abschnitt Sebnitz – Bad Schandau verkehrt die neue Linie anstelle der Züge der Städtebahn Sachsen, deren Züge aus Pirna zukünftig in Sebnitz enden werden.



FOTO: LEVH

■ Die ersten Probefahrten unternahm 280 005 des DB-Museums bereits im Januar, damals noch unbeschriftet. Vor kurzem zeigte sich die historische Diesellok im Werk Meiningen erstmals in einem fertigen Zustand der Öffentlichkeit.



FOTO: DWIWE

■ **V180 im Planeinsatz:** Im Winter verkehrt einmal pro Woche ein Kokszug von Tschechien nach Lichtenstein. Die Bespannung auf deutscher Seite teilen sich die Muldental Eisenbahnverkehrs-

gesellschaft mbH (MTEG) und die Regio Infra Service Sachsen GmbH (RISS). Dabei obliegt der MTEG die Bespannung von Bad Schandau Ost nach Glauchau sowie die entsprechende Rückleistung.

Am 3. April 2013 hatte 118770 die Ehre, den Leerzug von Glauchau nach Bad Schandau Ost zu bringen. Hier passiert der Zug gerade den bekannten Bahnübergang in Strand.

HAMBURG-KÖLN-EXPRESS (HKX)

Mehr Züge

□ Der HKX verdichtete Ende April sein Fahrplanangebot: Von Montag bis Samstag werden nun drei Zugpaare angeboten. Bisher gab es drei Zugpaare nur freitags und samstags. Sonntags bleibt es bei zwei Zugpaaren. „Damit bieten wir unseren Kunden ab dem 29. April 2013 nun den vollen Fahrplan an, so wie ursprünglich geplant“, sagt die Geschäftsführerin des HKX, Eva Kreienkamp. Bisher seien pro Monat mehr als 25000 Fahrgäste mit dem HKX gefahren. Die Nachfrageentwicklung sei gut, die Anzahl der Fahrgäste steige: „Dem wollen wir mit der Ausweitung unseres Angebots Rechnung tragen“, so Kreienkamp. Um den neuen Fahrplan anbieten zu können, musste der Wagenpark mit verschiedenen ehemaligen DB- und DR-Schnellzug-Wagen erweitert werden.



FOTO: HENSCHHEL

Am 7. April war 182530 mit einem bunten Wagenpark als HKX 1803 auf dem Weg von Köln nach Hamburg bei Mülheim-Styrum unterwegs.

Die große Eisenbahn-Romantik Sonderzugfahrt „Balkan-Nostalgie-Express“ vom 3. bis 16. Oktober 2013



Eine spannende und faszinierende Sonderzugreise mit historischen Dampf- und Diesellokomotiven durch Österreich, Ungarn, Serbien und Bulgarien - mit Fahrten auf den Schmalspurbahnen der Rhodopenbahn und von Mokra Gora. Eine Reise in eine andere Welt, denn die Eisenbahnen auf dem Balkan haben noch den Ursprung des letzten Jahrhunderts bevor sie in den nächsten Jahren modernisiert werden.

Reiseverlauf & Lokeinsätze:
 Augsburg - Passau (E-Lok), Passau - Wien (Dampflokk 01 533), Wien - Sopron (Dampflokk 33.132), Sopron - Szekesfehevar (Diesellokk Nohab M61), Szekesfehevar - Kiskunhalas (Dampflokk „Bulle“ 424.009), Kiskunhalas - Subotica (Diesellokk Nohab M61), Subotiva - Nis (Diesellokk Reihe 661 „Kennedy“), Nis - Dimitrovgrad (Dampflokk Reihe 33), Dimitrovgrad - Cerven Brjag (Dampflokk 05.01 & 01.23), Cerven Brjag - Plovdiv (Dampflokk 03.12 & 01.23), Septemvri - Bansko (Rhodopenbahn - Dampflokk 609.76 & Diesellokk), Septemvri - Plovdiv (Dampflokk 01.23), Plovdiv - Dimitrovgrad (Dampflokk 01.23 & 03.12), Dimitrovgrad - Lapovo (Diesellokk Reihe 661), Lapovo - Brasnesci (Dampflokk Reihe 33), Mokra Gora - Visegrad/Sargan Vitasi (Sarganer Acht - Dampflokk), Pozega - Belgrad (Dampflokk Reihe 33), Belgrad - Subotica (Diesellokk Reihe 661 „Kennedy“), Subotica - Kecskemet (Diesellokk Nohab M61), Kecskemet - Budapest (Dampflokk 109.109), Budapest - Hegyeshalom (Diesellokk Nohab M61), Hegyeshalom - Passau (Dampflokk 01 533), Passau - Augsburg (E-Lok)

Ihr inklusiver Reisepreis: € 1.995,-
 in der 2. Klasse ab/bis jedem Zustiegsbahnhof pro Person im Doppelzimmer
 Zuschlag 1. Klasse im 6er Abteil: € 400,- / im 4er Abteil: € 700,-
 Einzelzimmerzuschlag: € 490,-

Im Reisepreis eingeschlossen: Fahrt auf reservierten Sitzplätzen, Hotelübernachtungen inkl. Frühstück in 3- oder 4-Sterne Hotels, Abschlussabend in der Puszta, Bustransfers u.v.m.

Informationen & Buchung:
 IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH
 Bahngelände 2, 91217 Hersbruck
 Tel. 09151/90 55 0, Fax. 09151/90 55 90
 E-Mail: info@ige-erlebnisreisen.de - www.ige-erlebnisreisen.de




ZILLERTALBAHN (ZB)

Überraschende Parallelfahrt



FOTOS: STRASSLE

Die beiden Dampfloks 83-076 und Kh 101 wechselten sich immer wieder beim Überholen ab (o.). Die frisch untersuchte Kh 101 verließ die ZB-Werkstätten wie aus dem Ei gepellt (re.).



□ Eine spektakuläre Sonderfahrt fand am 5. April 2013 mit der eben in der ZB-Werkstätte Jenbach einer Hauptausbesserung unterzogenen Dampfloks Kh 101 der STL (vermietet an Club-U 44/FTB) auf der Zillertalbahn statt. Dabei beförderte die 1926 bei Krauss in Linz für die Murtalbahn gebaute Fünfkuppler-

Heißdampfloks zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer den aus fünf Wagen bestehenden Sonderzug von Jenbach nach Mayrhofen und zurück. Gleichentags verkehrte zudem ein langer, von der Ex-JZ-Dampfloks 83-076 bespannter Dampfsonderzug nach Mayrhofen für eine größere Gruppe Eisenbahnfreun-

de aus Deutschland, die per Sonderzug angereist waren. Diese Konstellation wurde zur Freude aller Teilnehmer kurzfristig genutzt, um erstmalig auf einem längeren Doppelspurabschnitt der Zillertalbahn die beiden Dampfzüge parallel fahren zu lassen. Die Mitarbeiter der Zillertalbahn, unter Federführung des Werkstät-

ten-Leiters Roland Hölbling, leisteten sowohl bei der Organisation der Sonderfahrt als auch bei der Durchführung der HU der Kh 101 gute Arbeit! Die Dampfloks soll nach ihrer Überstellung per Bahn nach Weiz wieder zahlreiche Einsatzjahre vor den Bummelzügen auf der FeistritzalBahn in der Steiermark befördern!



FOTO: KELLER

■ Testfahrt mit zukünftiger Fernverkehrs-146: Am 23. März 2013 wurde mit der in Fernverkehrs-Lack gestylten 146553 ein Steuerwagentest zwischen München und Frankfurt/Main durchgeführt. Das kurze Gespann passierte in den Abendstunden die Ortskulisse von Laufach an der Spessarttrampe.

FOTO: KARKONSKI



■ Am 28. März 2013 kam es in Darmstadt-Kranichstein im Güterbahnhof zu einer bemerkenswerten Begegnung: Die NESA-V100 2335 mit NS-1315 auf dem Weg nach Horb traf auf die beiden EfW-Loks 211051 und 212052. Die EfW-Diesels hatten gerade einen Bauzug nach Kranichstein gebracht. Drei altrote V100, davon je eine 211, eine 212 und eine 213, und 78468 auf einem Bild – alle in Betrieb; wer hätte gedacht, dass eine solche Begegnung im Jahr 2013 noch/wieder möglich ist!